Brüder holen Doppelsieg

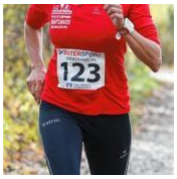
Inn-Salzach-Crosslauf-Finale – Esefeld und Diensthuber triumphieren im Hauptrennen

VON LUDWIG STUFFER

Brüderlicher Doppel-Sieg: Michael Diensthuber vom TSV Reischach siegte vor Josef Diensthuber. FOTO LUDWIG STUFFER

Mühldorf – Es ist der perfekte Abschluss: Mit 225 Finishern war das Finale der Raiffeisen-Crosslaufserie 2023 der Region Inn-Salzach am letzten Samstag rundum gut besucht. Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Mühldorf erwies sich hier als erfahrener Ausrichter. Abteilungsleiter Erwin Mayerhofer: „Alles hat wieder bestens gepasst, denn wir hatten sogar Sonnenschein und eine große Masse von Läufern die nochmals um wertvolle Punkte in der Serienwertung kämpften". Schon seit vielen Jahren ist Mühldorf nämlich die „Endstation" der beliebten Cross-Serie und hier sitzen mittlerweile alle Handgriffe mit einem eingespielten Team. Im Hauptlauf der Männer über 8800 Meter wurde nochmals eisern auf der flachen Strecke entlang des Inns gekämpft – und am Ende setzte sich Michael Diensthuber vom TSV Reischach mit 29:39 Minuten als Sieger durch. Mit seiner Zeit gewann er nicht nur parallel in der Klasse M30, sondern sicherte sich damit den begehrten Gesamtsieg in der Serienwertung 2023. Bei seinem letzten Auftritt hätte sich der 30-Jährige sogar einen vierten Gesamtplatz leisten können, um die „Tour" zu gewinnen. Zweiter wurde sein Bruder Josef Diensthuber (TSV Reischach) mit 29:40 Minuten (1./M40). Der amtierende deutsche Halbmarathon-Meister der Männer M40 ließ es bei diesem letzten Lauf locker angehen, lief gemeinsam „Kopf-an-Kopf" vor dem gesamten Feld und zeigte sich sehr sportlich: Seinen Bruder Michael wollte er in Mühldorf als angehenden Gesamtsieger nicht mehr die Schau stehlen und gab ihm den Vortritt im Ziel. Gesamtdritter wurde Florian Prambs vom TSV Palling mit 30:05 Minuten (1./M35) vor dem Traunsteiner Florian Holzinger vom TuS Feuchtwangen mit 30:59 Minuten (1./M45) und dem schnellsten Landkreis-Läufer Markus Sirl vom LG Mettenheim mit 32:20 Minuten (2./M40). Im 4000-Meter-Rennen der Frauen gab es einen Favoritensieg: Die international erfolgreiche Triathletin Katrin Esefeld vom LG Mettenheim arbeitete sich an die Spitze der Konkurrenz und trug den Gesamttriumph mit 16:20 Minuten locker nach Hause. Damit wurde die 41-Jährige zugleich Erste in der Klasse W40. Als Zweite spurtete ihre Vereinskameradin Marina Mayerhofer nach 16:56 Minuten ins Ziel und gewann damit die Frauen-Hauptklasse. Als Dritte mit 17:55 Minuten (2./W40) eroberte Ursula Magul vom TSV Dorfen den Gesamtsieg in der Cross-Serienwertung der Frauen. Gesamtvierte wurde Kerstin Troch vom FTZ Leistungsteam Mühldorf mit 18:14 Minuten (3./W40).

Weitere 17 Siege gingen an die Starter aus dem Landkreis. Den einzigen Triumph für den TSV Mühldorf holte diesmal Marie Wieninger: Über 1500 Meter der Jugend W12 glänzte sie mit 6:44 Minuten. Neben den beiden Siegen von Katrin Esefeld und Marina Mayerhofer sammelte der LG Mettenheim weitere sechs erste Plätze über 4000 Meter: Neben Ulrike Mieth (W45/19:39 Min.) sicherten sich Sabine Huber (W55/19:49), Sigrid Hutter (W60/23:16) und Christine Sachs (W65/20:33) die ersten Plätze in ihren Altersklassen. Als älteste Starterin gewann die 81-jährige Elli Mai bei den Seniorinnen W75 mit 31:54 Minuten ebenso wie der 71-jährige Heinrich Lanzl in der Klasse M70 mit 22:19 Minuten.

Der VfL Waldkraiburg war mit 44 Sportlern vor Ort der größte Landkreis-Verein: Insgesamt sieben Sieg gingen auf das Konto des Traditionsvereins. Über 650 Meter überquerten Maria Kraus (W7/3:03 Min.), Lara Schalk (W9/2:47) und Quirin Körber (M8/2:33) als Erste das Ziel, ebenso wie auf der 1500-Meter-Distanz Lisa Wolsberger (W13/5:55), Simon Höhne (M12/5:41) und Leon Bernsteiner (M13/6:13). Auf der 4000-Meter-Strecke war der bayerische Elite-Läufer Sebastian Witt der Tagesschnellste: Mit 14:39 Minuten gewann er zugleich die Klasse der männlichen Jugend U20 mit 51 Sekunden Vorsprung. Zwei erste Plätze gingen im 4000-Meter-Lauf an den SV Schwindegg. Bei den Frauen W50 holte Heike Würfl mit 19:13 Minuten ebenso den ersten Rang wie Christina Hacker in der Klasse W35 mit 20:04 Minuten. Ohne Vereinszugehörigkeit siegte die Waldkraiburgerin Carmen Hansmaier über 4000 Meter der weiblichen Jugend U20 mit 20:46 Minuten.

Weitere Ergebnisse: **650 Meter:** W6: 2. Katharina Mühlbäck (VfL Waldkraiburg) 3:31; 3. Franziska Hacke (SV Schwindegg) 3:48; W7: 2. Sophia Bauer (TSV Mühldorf) 3:05; 4. Franziska Baier (TSV Mühldorf) 3:23; 5. Theresa Kern (TSV Mühldorf) 3:26; 6. Lena Haindl (TSV Mühldorf) 3:34; W8: 2. Leonie Kierner (TSV Mühldorf) 3:10; 3. Paulina Schenkemeyer (TSV Mühldorf) 3:13; 4. Lina Yalinkilic (VfL Waldkraiburg) 3:18; 5 Johanna Müller (TSV Mühldorf) 3:20; W9: 5. Edith Heigl (TSV Mühldorf) 3:02; M6: 2. Leopold Angermeir (TSV Mühldorf) 3:03; 3. Lorenz Mandl (VfL Waldkraiburg) 3:03; 4. Niklas Drschka (TSV Mühldorf) 3:26; M 2. Michael Ferk (VfL Waldkraiburg) 3:22; 3. Dominik Pavlovkin (VfL Waldkraiburg) 3:47; M8: 2. Aurel Baue (TSV Mühldorf) 2:39; 3. Leonhard Mandl (VfL Waldkraiburg) 2:44; 4. Gabriel Grainer (VfL Waldkraiburg) 2:52; 5. Gabriel Schimek (VfL Waldkraiburg) 2:55; M9: 2. Laurenz Seidl (TSV Mühldorf) 2:26; 3. Lorenz Wanka (TSV Mühldorf) 2:35; 6. Vincent Sirl (LG Mettenheim) 2:47; **1300 Meter:** W10: 2. Sophie-Luise Maierhofer (VfL Waldkraiburg) 6:18; M11: 2. Georg Mayer (TSV Mühldorf) 5:30; 3. Magnus Steck (TSV Mühldorf) 5:48; **1500 Meter:** W12: 2. Amira Boussaidi (VfL Waldkraiburg) 6:47; 3. Miriam Tietze (TSV Mühldorf) 6:53; W13: 2. Hannah Zwirner (TSV Mühldorf) 6:06; W14: 2. Sonja Mayer (TSV Mühldorf) 5:53; 3 Emma Skrojek (TSV Mühldorf) 7:16; M12: 2. Adam Zwirner (TSV Mühldorf) 5:46; 3. Julian Höhne (VfL Waldkraiburg) 6:05; M14: 2. Vinzenz Bräu (VfL Waldkraiburg) 5:28; 3. Peter Svac (VfL Waldkraiburg) 5:34 M15: 2. Henry Mertens (SV Schwindegg) 7:23; **4000 Meter:** Weibliche Jugend U18: 2. Marlene Mieth (LG Mettenheim) 19:46; 3. Johanna Schmid (TSV Mühldorf) 20:13; Männliche Jugend U18: 3. Felix Deinböck (VfL Waldkraiburg) 17:53; Weibliche Jugend U20: 2. Sophia Makrakis (VfL Waldkraiburg) 22:57; Männlich Jugend U20: 3. Jakob Rochlitz (VfL Waldkraiburg) 16:07; M65: 2. Rudi Huber (FC Egglkofen) 20:07; 3. Michael Dickinger (LG Mettenheim) 20:43; M70: 3. Werner Sachs (LG Mettenheim) 26:04; W45: 2. Barbar Zwirner (TSV Mühldorf) 20:08; 3. Monika Oberniedermaier (LG Mettenheim) 20:09; W50: 2. Helga Hube (TSV Neumarkt-St. Veit) 20:14; W55: 2. Maria Unterholzner (Mühldorf/TV Altötting) 19:54; 3. Franziska Möller-Märkl (VfL Waldkraiburg) 21:49; W60: 2. Irene Wimmer (VfL Waldkraiburg) 24:19; W65: 2. Erna Nissl (TV Kraiburg) 24:53; **4000 Meter Hobby-Lauf:** Frauen: 1. Reka Pozsonyi 22:02; 2. Jutta Harvolk 22:59; 3. Sabine Heller (TSV Neumarkt-St. Veit) 24:03; 8800 Meter: M30: 2. Tobias Steidl (LG Mettenheim 35:54; 3. Sebastian Nachbar (ODU) 36:09; M35: 2. Stefan Domsch (TSV Neumarkt-St. Veit) 33:07; 3. Robert Müller (SV Weidenbach) 37:18; M40: 3. Stefan Heigl (LG Mettenheim) 33:12; M45: 2. Norbert Wank (LG Mettenheim) 34:24; M55: 2. Ernst Eineder (LG Mettenheim) 40:37.